

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen

In Niederkirchen verändert sich viel.

Viele Menschen arbeiten zusammen.

Sie setzen sich für unsere Heimat ein.

Es gab viele gute Ideen.

Die Ideen wurden dann geplant.

Viele Helfer haben die Ideen ausgeführt.



Ein Beispiel ist die neue Feuer-Wache.

Sie wird jetzt in der Talstraße gebaut.

Die Feuer-Wehr ist Tag und Nacht

für unsere Sicherheit da.

Dafür braucht sie gute Geräte.

Und ein gutes Gebäude.



An der West-Pfalz-Halle wurde ein Park-Platz gebaut.

Jetzt kann man mit dem Auto besser parken.

Und dann besser zur Halle laufen.

Das Wasser-Tret-Becken ist bald fertig.

Dort kann man sich treffen.

Und etwas für die Gesundheit tun.

Viele Menschen werden alt.

Und möchten im Dorf wohnen bleiben.

Das möchten wir unterstützen.

In Rheinland-Pfalz gibt es dafür Hilfe.

Die Hilfe heißt **WohnPunktRLP**



Sie fragen alle Menschen:

Wie wollen Sie leben?

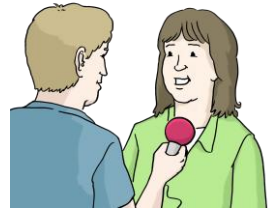
Wenn Sie alt sind?

Dafür gibt es einen Frage-Bogen.

Er ist in diesem Heft.

Bitte füllen Sie ihn aus.

Damit wir wissen, was Sie sich wünschen.



Frage-Bogen	
mmmmmm ?	
mmmm ▶	😊 😐 😞
mmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmmmmmm	

Ich bedanke mich bei allen Helfern.

Und für Ihr Vertrauen.

Wolfgang Pfleger

Orts-Bürgermeister

Wohnen im Alter

Auch Sie werden älter.

Sie brauchen dann vielleicht mehr Hilfe.

Oder Sie können nicht mehr alleine zu Hause wohnen.

Dann haben Sie diese Möglichkeiten:

Voll-Stationäre Pflege-Einrichtung

Das ist ein Pflege-Heim.

Dort wohnen Sie.

Sie bekommen Essen.

Sie bekommen Pflege.

Es ist immer jemand für Sie da.

Auch in der Nacht.



Tages-Pflege

Das ist eine Einrichtung.

Sie verbringen dort den Tag.

Sie wohnen und schlafen noch
zu Hause.

In der Einrichtung bekommen Sie Essen und Hilfe.

Sie treffen andere Menschen.

Sie unternehmen etwas zusammen.



Ambulante Pflege

Das bedeutet Ambulant:

Jemand ist eine kurze Zeit zum

Helfen da und geht wieder.

Sie wohnen zu Hause.

Ein ambulanter Pflege-Dienst kommt ins Haus.

Der Dienst hilft Ihnen bei vielen Dingen.

Beim Waschen und Anziehen.



Beim Einnehmen von Medikamenten.

Beim Einkaufen, Waschen, Putzen oder Kochen.

Der Dienst ist **nicht** den ganzen Tag oder in der Nacht da.

Wohn-Pflege-Gemeinschaft, ambulant betreut.

Das Haus gehört einem Träger.

Sie wohnen mit anderen älteren

Menschen zusammen.

Sie haben einen eigenen privaten

Bereich.

Und es gibt Bereiche für alle.

Zum Beispiel einen Gruppen-Raum.

Alle achten aufeinander.

Sie helfen sich.

Ein ambulanter Pflege-Dienst kommt ins Haus.



Er hilft bei vielen Dingen.

Betreutes Wohnen

Das Haus gehört einem Träger.

In dem Haus gibt es viele Wohnungen.

Die Wohnungen sind barrierefrei.

Sie können eine Wohnung mieten.

Es gibt auch Bereiche für Alle.

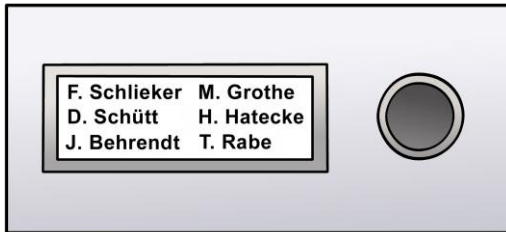
Zum Beispiel einen Gruppen-Raum.

In dem Haus werden viele Hilfen angeboten.

Zum Beispiel Hilfe beim Waschen und Anziehen.

Diese Hilfe müssen Sie dann extra bezahlen.

Private Senioren-Wohn-Gemeinschaft



Sie wohnen mit Freunden zusammen.

Sie haben ein eigenes Zimmer.

Die Küche, das Bad und das Wohn-Zimmer benutzen Sie zusammen.

Sie können einen ambulanten Pflege-Dienst haben.

Wenn sie das möchten.

Mehr-Generationen-Haus

Sie leben mit Menschen zusammen.

In einem Haus.

Oder in einer Wohn-Anlage.

Die Menschen sind verschieden alt.

Es sind alte Menschen, Singles und Familien mit Kindern.



Sie helfen sich alle gegenseitig.

Die Jüngeren helfen Ihnen vielleicht bei schweren Sachen.

Sie helfen vielleicht bei der Betreuung der Kinder.

Natalie Miller, Dorf-Umbau-Managerin

Dafür müssen Sie den QR-Code scannen

Leben und Wohnen im Alter in Niederkirchen



Bitte geben sie den Frage-Bogen auf dem Papier bis zum

3. September 2026 ab.

Beim Bürger-Meister.

Oder beim Orts-Vorsteher.

Oder im Brief-Kasten am Rat-Haus.

Talstraße 25 in Niederkirchen.

Haben Sie Fragen zum Frage-Bogen?

Oder benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen?

Wolfgang Pfleger hilft Ihnen:

Telefon 06363-1446

Email: niederkirchen@vgo-o.de



Haben Sie Fragen zu den Wohn-Formen ?

Ulla Matheis vom Pflege-Dienst Schwager hilft Ihnen.

Telefon 0151 1484 7300

matheis@pflegedienst-schwager.de

Wir freuen uns auf Ihre Rück-Meldungen.

Freundschaft zwischen den beiden Niederkirchen

Es gibt unser Niederkirchen.

Und ein Niederkirchen bei Deidesheim.

Das liegt in der Vorder-Pfalz.

In der Hexen-Nacht 2023 hat jemand die Orts-Schilder
ausgetauscht.

Das war ein gelungener Scherz.

Dadurch haben sich die Bürger-Meister kennen-gelernt.

Und sich gegen-seitig im anderen Niederkirchen besucht.

Einige Menschen aus unserem Ort haben dort das Fest des
Weines besucht.

Wir bekamen Besuch an der Schlemmer-Wanderung.

Diese Freundschaft ist schön.

Wir möchten sie pflegen.



Wolfgang Pflieger

Buch-Empfehlung: Anders als gewohnt

In Ihrem zu Hause möchten Sie sich wohl fühlen.

Wenn Sie ein Kind sind.

Wenn Sie ein Jugendlicher sind.

Wenn Sie eine Familie gründen.

Wenn Sie älter werden.



In Deutschland gibt es nicht genug Wohnungen für alle.

In dem Buch **Anders als gewohnt** gibt es viele neue Ideen zum Wohnen.

Die Ideen kommen aus ganz Europa.

Es sind viele Bilder dabei.

Das Buch gibt es im Verlag Peace, Love & Om

Das Buch hat 340 Seiten und kostet etwa 29,00

Es ist auch als E-Book erhältlich.

ISBN: 978-3-00-084623-6

Isabel Baumann

Projekt DiTKo

Inklusiver Digital Twin für kleine Kommunen.

Die Universität in Koblenz macht eine Forschung.

Forschung heißt, nach neuem Wissen zu suchen.

Die Universität erforscht die Entwicklung von kleinen
Kommunen.

Kommune ist ein anderes Wort für Dorf oder Stadt.

Twin ist das englische Wort für Zwilling.

Niederkirchen und Schnecken-Hausen nehmen zusammen
an der Forschung teil.

Deshalb das Wort Zwilling.

Die Bewohner der Dörfer können an dem Projekt
mit machen.

Mit dem Wissen können die Bewohner der Dörfer bessere
Entscheidungen treffen.

Für die Dörfer und die Bewohner.

Zum Beispiel für mehr Barriere-Freiheit.

Oder für eine Kinder-Tages-Stätte.

Wollen Sie an dem Projekt mit machen?

Dann schreiben Sie dem Bürger-Meister eine E-Mail:

niederkirchen@vgo-o.de

Und kommen Sie in die West-Pfalz-Halle.

Am 12.August 2026

Um 16 Uhr.

Sie brauchen KEIN Computer-Wissen.





Wolfgang Pflieger

Orts-Bürger-Meister

Kultur-Stiftung West-Pfälzer Musikanten-Land

Im ersten Bürger-Brief 2026 haben wir über die Stiftung berichtet.

Diese Menschen gehören zum Stiftungs-Dorf-Rat:

Aus Niederkirchen

- Cäcilia Brendick-Worm
- Daniel Edinger
- Andrea Kaiser
- Christoph Wirth

Aus Morbach

- Harald Weber

Aus Heimkirchen

- Wolfgang Pfleger

Aus Wörsbach

- Andreas Galambos

Ein Foto von den Menschen:

Hinten stehen

W.Pfleger H.Weber



Vorne von links nach rechts:

D.Edinger, C.Brendieck-Worm, A.Kaiser

C.Wirth, A.Galambos

Möchten Sie mit machen?

Oder haben Sie Fragen?

Dann sprechen Sie diese Menschen an.

Harald Weber

Das Recht auf Reparatur

Es gibt ein neues Gesetz.

Das Gesetz bestimmt:

Kaputte Sachen müssen zu reparieren sein.

Und das Gesetz bestimmt:

Die Hersteller müssen Ersatzteile haben.

Und sie auch an ehrenamtliche Helfer liefern.

Also auch an unsere Bossel-Stubb.

Kinder besuchen die Bossel-Stubb

Das waren Kinder aus dem Kinder-Garten.

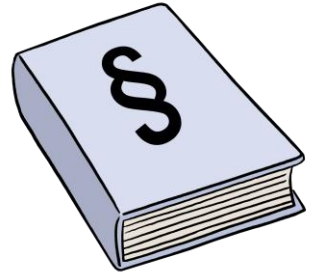
Und aus der Grund-Schule.

Dafür war die Bossel-Stubb morgens geöffnet.

Die Kinder haben gelernt:

Man kann kaputte Sachen reparieren.

Sie müssen **nicht** gleich in den Müll.



Sie haben etwas über Technik gelernt.

Und über Strom.



Cbw

Jugend-Feuerwehr Niederkirchen-Schallodenbach

In Niederkirchen gibt es eine Jugend-Feuerwehr.

Die Jugendlichen Amely, Cornelius, Lukas und Viktoria erzählen davon.

Sie treffen sich jeden Freitag zur Gruppen-Stunde.

Die ist im Geräte-Haus der Feuer-Wehr.

Von 17:30 bis 19:30 Uhr.

In der Schulstraße 9.

Sie unternehmen viel Sachen zusammen:

Lösch-Übungen

Arbeiten mit Spreize und Schere

Zeltlager

Die Feuer-Wehr der US Army besuchen

Die Feuer-Wehr am Flug-hafen Zweibrücken besuchen

Gemeinschafts-Spiele

Weihnachts-Feier

Die Gruppe übt oft mit der Gruppe aus Sulzbachtal.

Die Kinder wünschen sich noch mehr Kinder in der
Jugend-Feuer-Wehr.

Jeder kann mit machen.

Haben Sie Fragen?

Rufen Sie Robin Dietz an: 0176 640 105 02



Tanja Dietz

Ferien-Berg-Fest in Niederkirchen

Im Juli gab es wieder ein Ferien-Berg-Fest für Kinder.

Es fand an der West-Pfalz-Halle statt.

Viele Kinder und Eltern kamen.

Es wurden viele Aktionen angeboten:

Eine Wildnis-Schule.

Informationen zu Bienen.

Farben-Spiele

Beach-Volleyball spielen

Zusammen Tanzen

Holz-Boote bauen.

Der Alte-Welt Spiele-Wagen.

Und vieles mehr.

Vielen Dank an alle Helfer





Spiele und erzählen

Auf Pfälzisch heißt das Speele und maje.

Mögen Sie Gesellschafts-Spiele?

Wir machen einen Spiele-Abend.

Am 1. Dienstag im Monat.

Von 19:00 bis 21:00 Uhr

Im Pfarrsaal

Schulstraße 11.

Bringen Sie Spiele mit.

Wenn Sie das möchten.

Es sind auch Spiele da.

Freuen Sie sich auf Gesellschaft.

Auf Menschen, die gerne Spiele spielen.

Annelie Wirth



Gerade deswegen

Auf pfälzisch: Gradselääds

Gesprächs-Kreis für chronisch kranke Menschen.

Und ihre Angehörigen.

Wir treffen uns regelmäßig.

Und sprechen darüber.

Wie wir mit unserer Erkrankung leben.

Was uns hilft.

Wir unterstützen uns gegenseitig.

Das tut gut.

Kommen Sie gerne dazu.

Wir freuen uns darüber.

Telefon: 06363 99 44 199

Email: zukunft@gemeinde-niederkirchen.de





Einladung zur Klang-Schalen Schnupper-Stunde

Am Dienstag, 15. September 2026

Um 19:00 Uhr.

Im Vereins-Heim vom Musik-Verein.

Hinter der West-Pfalz-Halle.

Es gibt einen Vortrag von Yvonne Kühner.

Sie spricht über Therapie mit Klang-Schalen.

Die Klänge tun dem Körper gut.

Und der Seele.

Nach dem Vortrag machen wir eine Übung zum Entspannen.

Mit den Klang-Schalen.

Die Übung dauert 30 Minuten.

Das kann man im Sitzen machen.

Und im Liegen.

Dann bringen Sie bitte eine Matte mit.

Und eine Decke und ein Kissen.

Der Vortrag kostet kein Geld.

Wir freuen uns über eine Spende.



100 Jahre Sport-Verein Niederkirchen

Im Text kürzen wir Sport-Verein mit SV ab.

Der SV Niederkirchen ist 100 Jahre alt.

Er wurde 1926 von jungen Männern
gegründet.



Diese Männer wollten zusammen

Fuß-Ball spielen.

Und eine Gemeinschaft sein.



Heute gibt es im SV viele Sport-Arten.

Fuß-Ball für Kinder und Erwachsene

Volleyball

Nordic-Walking

Kinder-Turnen

Frauen-Turnen

Senioren-Turnen

Seit 1991 gibt es eine Zusammen-Arbeit mit dem
Sport-Verein von Morbach.

Seit 2015 mit dem Sport-Verein Heiligenmoschel.

Viele Menschen setzen sich für den Verein ein.

Junge und ältere Menschen kommen zusammen.

Sie sind eine Gemeinschaft.

So wie die Menschen es 1926 sein wollten.

Wir halten ihr Erbe in Ehren.

Es gibt eine Festschrift vom SV.

Sie kostet 3,00 €.

Da stehen viel Informationen und Geschichten drin.

Sie können sie beim SV kaufen.

Oder bei Admir in der West-Pfalz-Halle.

Andreas Leonhardt



Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr: Von links: Kristians Ivascenko, Joshua Wirth, Andreas Leonhardt, Andreas Knecht, Nicole Scherer, Rudi Fößer, Jennifer Jüttner, Martin Schellhammer, Isabelle Jakubek, Christoph Wirth, Jan Hennig und Christian Folz

Wild-Wuchs-Runde zum 50. Mal

Die Wild-Wuchs-Runde begann im Oktober 2020.

Immer am 4. Donnerstag im Monat.

Der Klima-Schutz-Beirat der Orts-Gemeinde hat sie
gegründet.

Die Menschen sprechen über Sachen wie

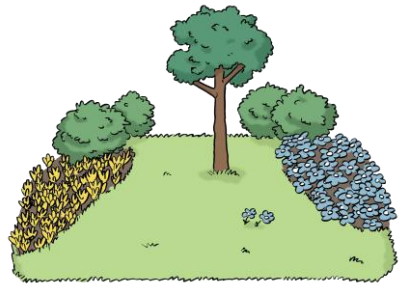
Umwelt-Schutz

Natürlicher Garten

Kräuter-Tee

Vögel füttern

Schmetterlinge.



Wegen Corona fanden viele Treffen über den Computer
statt.

Das sind Video-Konferenzen wie zum Beispiel Zoom.

Am Donnerstag, den 27. August 2026 treffen wir uns zum

50. Mal.

Wir laden Sie dazu ein.

Wir treffen uns um 19 Uhr.

Am Land-Schafts-Weiher beim

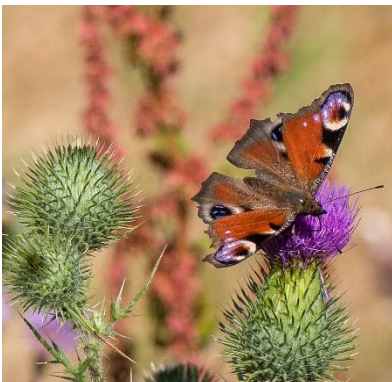
Campingplatz.

Bringen Sie etwas zu Essen mit.

Für ein gemeinsames Buffet.

Wenn Sie möchten.

Getränke sind da.



Die Farben der Natur

In der Wild-Wuchs-Runde im Januar haben wir Natur-Farben selbst gemacht.

Mit Blüten-Blättern, Natron, Asche, Salz oder Zitronen-Saft.

Die Farben waren leuchtend und nicht giftig.

Man kann mit ihnen malen.

Und Stoffe aus Baum-Wolle oder Wolle färben.

Den Kurs hat Heike Gabelmann gemacht.

Ihr gehört ein Atelier in Rockenhausen.

In einem Atelier arbeiten Künstler.

Es heißt **Sevengardens-Naturfarbenatelier**.



Wieder-Kehrende Straßen-Ausbau-Beiträge

Das heißt für Sie:

Eine Straße wird neu gemacht.

Sie besitzen ein Grundstück.

Oder ein Haus.

Dann bezahlen Sie Geld für die neue Straße.

Sie bezahlen NICHT die ganze Straße.

Aber einen kleinen Teil davon.

Das müssen alle machen, die ein Haus oder ein Grundstück haben.

Das ist ein Gesetz.

Die Regierung in Rheinland-Pfalz möchte das Gesetz ändern.

Sie sagt NICHT, wer die neue Straße dann bezahlen soll.

Wir wünschen uns eine gute Lösung.

Damit wir Straßen reparieren können.

Und neue Straßen bauen können.



Informationen zur Straßen-Reinigung

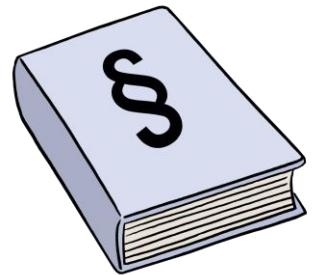
Sie müssen die Straße reinigen,

- Wenn Sie an der Straße ein Grundstück haben.
- Wenn Sie von der Straße über einen Weg zu ihrem Grundstück kommen
- Und auch, wenn zwischen Grundstück und Straße zum Beispiel Pflanzen oder eine Mauer stehen.

Das Reinigen der Straße ist eine Pflicht.

Das müssen Sie machen:

- Laub kehren
- Gras und Unkraut weg machen
- Müll aufsammeln
- Sand und Schlamm weg machen



Das gilt für

- den Gehweg
- die Straße
- die Straßenrinne
- den Straßengully

- Straßen-Gräben
- Wasser-Abläufe

Sie müssen den Schmutz in ihrem Müll entsorgen.

Der Schmutz darf **nicht** zum Nachbarn geschoben werden.

Er darf **nicht** in den Gully geschoben werden.

An diesen Tagen müssen Sie die Straße reinigen:

Immer vor Sonntagen.

Immer vor Feiertagen.

Vom 1. April bis 30. September bis 18:00 Uhr

Vom 1. Oktober bis 31. März bis 17:00 Uhr

Und immer, wenn die Straße sehr verschmutzt ist.

Zum Beispiel nach einem Unwetter.

Im Winter müssen Sie Schnee kehren.

Und Eis weg machen.

Der Schnee bleibt auf ihrem Grundstück.

Sie dürfen ihn **nicht** auf die Straße kehren.

Sie müssen auch den Gully frei räumen.

Und den Hydranten.

Damit die Feuerwehr ihn findet, wenn es brennt.

In dieser Zeit müssen Sie Schnee kehren.

Und Eis weg machen:

Von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Sie müssen streuen, wenn es glatt ist.

Damit dürfen Sie streuen:

- Sand
- Split
- Granulat

- Sägemehl.
-

Dafür ist Salz erlaubt:

- Eis-Regen
- Gefährlichen Stellen wie Treppen.
- Oder am Abhang

MIMU

Jeden Mittwoch findet die MIMU für Kinder statt.

Viele Kinder machen mit.

Die Betreuer der MIMU wünschen
sich Unterstützung.

Wenn sie krank werden.

Oder wenn sie arbeiten müssen.

Damit die MIMU trotzdem stattfinden kann.

Möchten Sie mitmachen?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an

zukunft@gemeinde-niederkirchen.de

Oder rufen Sie an:

Conny: 0176 32 44 39 60

Cäcilia: 0152 55 13 80 87

